

## Vogelzug

**Definition:** die regelmäßige saisonale Pendelbewegung zwischen einem Brutgebiet und einem Ruheziel („Winterquartier“); Entstehung: in den Tropen!

### Zugverhalten Europäischer Brutvögel:

- 60%(-80%) Teilzieher (teilweise ziehend und teilweise Standvögel)
- (20%-)40 % Lang- und Kurzstreckenzieher.

- **Zuggeschehen** rein genetisch gesteuert. „Obligater Teilzug“ als genetische Grundlage kann innerhalb von 3-6 Generationen zu Zug- bzw. Standvogelpopulationen führen (-> „Laborzucht“-Versuche mit Mönchsgrasmücken )bzw. auch extrem schnelle Anpassung an Kurzstreckenflug. Z.B. Mönchsgrasmücken ziehen nur noch bis an die französische Atlantikküste oder nach Großbritannien; Weißstorch und Mehlschwalben nach Spanien (Selektionsvorteil).

- ebenfalls genetisch gesteuert: ausgeprägtes **zugzeitliches Fettwerden** = zugzeitliche Fettdeposition; ohne Fettreserven ist ein Zug nicht möglich; Einige Arten legen nur geringe Mengen an Fettdepots an und brauchen daher Zwischenstopps, um die Reserven wieder aufzufüllen. Andere, wie die Gartengrasmücke können ihr Gewicht mehr als verdoppeln (von 16-18g auf mehr als 37g). Sie fressen um etwa 60% mehr, die Nahrung wird besser verwertet und Fette effizienter genutzt. Nahrungsumstellung!

### Geschichte:

-Pfeilstorch 1822 bei Weimar geschossen und präpariert; erster Hinweis auf den Winteraufenthalt der Störche in Afrika.



- 1899 kommt der dänische Lehrer Hans Christian Mortensen auf die Idee Ringe mit individuellen Nummern und der Adresse zu versehen
- 1901 erste Vogelwarte der Welt in Rossitten (Kurische Nehrung)  
(Seitdem in Deutschland 20 Millionen Vögel beringt; in Europa über 120 Millionen!)

### **Rekorde:**

**-Methusalem:** 55jähriger Britischer Schwarzschnabel-Sturmtaucher mit geschätzten 8 Millionen Flugkilometer (200 mal um die Erde)!

**-Flugstrecke:** Die Küstenseeschwalbe ist Jahresrekordhalter mit gemessenen 80.000 km im Jahr! Bei einem nachgewiesenen Lebensalter von 34 Jahren, ergibt sich eine Lebensflugstrecke von 2,7 Millionen Kilometer!

**- Flugdauer:** Graukopfalbatrosse umsegeln die Erde zwischen Südpol und Äquator (25.000 km) in nur 46 Tagen mit Tagesstrecken von knapp 1000 km. Mit bis zu 60 Lebensjahren ergibt das eine Gesamtstrecke von bis zu 4 Millionen km.

**-Nonstop-Flug:** Pfuhschnepfen fliegen von Alaska nach Neuseeland nonstop 11700 km in gut acht Tagen.

Aktuelle Daten (2013): Schweizer Alpensegler sind in und auf dem Zug nach Westafrika über 6 Monate lang ununterbrochen in der Luft unterwegs (Schlaf einer Gehirnhälfte im Flug; gibt es auch bei marinen Tieren z.B. Delfinen).

Deutschland als Drehkreuz des Internationalen Wasservogelzuges  
13-15 Millionen Wasservögel rasten alljährlich während des Frühjahrs- oder Herbstzuges auf deutschen Gewässern; 20-30.000 am Chiemsee  
Weltweit ziehen etwa 50 Milliarden Vögel!

### LITERATUR

BERTHOLD, P. (2012): Vogelzug. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Primus Verlag, Darmstadt.

VOGELZUG – Der Falke 60, Sonderheft 2013.